

Übersicht über die Pläne für im Fach Deutsch

1. Schuljahr

Präsentieren	 Diamant: besondere Leistung Siehe Kreise		
Schrift	 Schreibschriftlehrgang	 Wildtierkartei schreiben Texte in leserlicher Handschrift	
Freies Schreiben	 <u>Schreibzimmer</u> 2 Texte aus dem IWB, <u>Ich-und-die-Welt-Buch (IWB):</u> Freies Schreiben formulieren einfache Texte verständlich, kohärenzstiftend, strukturiert und sprachlich angemessen, formulieren Texte für konkrete und überwiegend bekannte Adressaten angemessen, realisieren mit ausgewählten Textsorten grundlegende kommunikative und personale Schreibfunktionen: · Ausdrücken: sich selbst, Erlebtes und Erdachtes, Gedanken und Gefühle (auch auf Basis von Schreibimpulsen wie Texten, Bildern oder Musik) · Darstellen: Beschreiben, Erklären, Informieren, Instruieren, · Appellieren: Bitten, Auffordern oder Wünschen, eine Meinung begründen (Argumentieren), nutzen unterschiedliche Schreibformen: kooperative, produktive und kreative, wählen Bücher und Texte unterschiedlicher medialer Form auf der Basis von Interessen und Vorlieben sowie aufgabenbezogen aus, nutzen unterschiedliche Informationsangebote und Recherchemöglichkeiten (u. a. Internet, Zeitschriften, Zeitungen, Hörfunk, Fernsehen, Bücherei), können sich in einer Bücherei orientieren, nutzen digitale Werkzeuge für die Gestaltung eigener medialer Produkte.		
Richtig schreiben	 <u>A bis Zett:</u> Übungen zum Wörterbuch nutzen Rechtschreibhilfen (Wörterbuch und digitale Rechtschreibhilfe), schreiben Kernwörter richtig (Inhalts- und Funktionswörter), prägen sich Merkwörter ein	 <u>Wörterklinik am PC</u> Das Kind übt mit Hilfe eines virtuellen Karteikastens seinen individuellen Wortschatz.	 <u>Lupe:</u> 80 Wörter abschreiben überprüfen und korrigieren Texte auf orthografische Richtigkeit,

	schreiben häufig vorkommende Fremdwörter richtig,	schreiben Kernwörter richtig (Inhalts- und Funktionswörter), prägen sich Merkwörter ein, schreiben häufig vorkommende Fremdwörter richtig,	
Grammatik	 Groß- und Kleinschreibung II schreibt Satzanfänge, Eigennamen und Kerne von Nominalgruppen groß (z. B. Konkreta wie Haus, Buch; gängige Abstrakta wie Liebe, Glück),	 Fürwörter	 Zeitformen
	 Wörtliche Rede II	 Satzglieder untersuchen grundlegende Satzstrukturen (insbesondere Prädikat, Satzglieder) und die Stellung des finiten Verbs im Satz, untersuchen den Beitrag von Wörtern verschiedener Wortarten (insbesondere Verb, Nomen, Adjektiv, Artikel, Pronomen) zum Aufbau von Sätzen,	 Grammatik-Wörter nutzen ausgewählte grammatische Operationen und grundlegende Fachbegriffe für die Untersuchung sprachlicher Struktureinheiten

Lesen



Deutsch-Stars: Arbeitsheft mit verschiedenen Textformen und mit Aufgaben zum Textverständnis

nutzen die schriftsprachlichen Informationen
(u. a. Silbe, Morphem, Komma, Punkt, Fragezeichen, Großschreibung) beim Lesen, beachten beim Lesen Satzgrenzen und lesen über das Zeilenende hinweg, orientieren sich in und zwischen klar strukturierten Texten und verschaffen sich auch mithilfe textueller Lesehilfen einen Überblick.
Ermitteln explizite oder durch einfaches Schließen zu gewinnende Textinformationen auf lokaler Ebene und beachten dabei auch sprachliche Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs, verknüpfen Textinformationen, ziehen auch unter Nutzung ihres Vorwissens Schlussfolgerungen und konstruieren ein Gesamtverständnis, lesen Texte organisierend, elaborierend und reflektierend, belegen Deutungsansagen mit Textstellen, werten Text-Bild-Bezüge für Textverständnis und Deutung aus, entnehmen nicht-linearen Darstellungsformen Informationen



Dialoggeschichten: Vorlesen mit verteilten Rollen

Lesen dem Lernstand entsprechende Texte nach Vorbereitung sinngestaltend vor.

Untersuchen und gestalten die Rollen von Sprecherin und Sprecher / Schreiberin und Schreiber – Hörerin und Hörer / Leserin und Leser, kennen Unterschiede gesprochener und geschriebener Sprache.